

**Betrachtung der ovalen Bahnpoststempel SWAKOPMUND - WINDHOEK, ZUG 3 und ZUG 4 nach heutigen Erkenntnissen.**

Auf Grund von unterschiedlichen Meinungen zu diesen Stempeln, die bisher nicht eindeutig als "Bedarf" oder "Gefälligkeit" eingeordnet werden konnten, besteht die Notwendigkeit die Angaben der Bewertung im ARGE Stempelkatalog zu überdenken und den Sammlern und Verkäufern eine Richtlinie für eine künftige objektive Beschreibung derartiger Stempelbelege zu geben.

Die folgenden Ausführungen enthalten Teile aus dem Bericht von Herrn Dr. Hansjürgen Kiepe in dem Rundschreiben der ARGE RS 84 / März 2002. Seite 61 ff über die beiden ovalen Bahnpoststempel SWAKOPMUND - WINDHOEK.

Lange Zeit ist der zweite ovale Bahnpoststempel unbekannt geblieben, da man davon ausging, dass nur ein einziger Stempel mit den Zugnummern 1 - 4 vorhanden war. Dass es tatsächlich zwei Bahnpoststempel SWAKOPMUND - WINDHOEK gegeben haben muss, war jedem klar, der sich mit der südafrikanischen Besatzungszeit ab 1915 und den aptierten Stempeln befasst hat.



Stempel I

Stempel II

**Stempel I**

mit Lücke zwischen D und dem Bindestrich,  
mit Stempel ZUG 1, 2, (3), und (4) von 1901 - 1903 verwendet,  
ab 1916 als aptierter Stempel WINDHOEK / POST.

**Stempel II**

ohne Lücke,  
in der deutschen Zeit nur 1899 missbräuchlich als ZUG 4 verwendet,  
ab 1916 als aptierter Stempel SWAKOPMUND / POST.

Die beiden Stempel wurden bei Gleichmann, Berlin hergestellt und am 22. April 1899 lt. Musterabschlägen ausgeliefert, Obwohl identisch im Text, sind sie nicht deckungsgleich. Sie unterscheiden sich vor allem durch die Stellung des Wortes BAHNPOST, in der Abbildung durch Hilfslinien kenntlich gemacht. Der Stempel I scheint mit den originalen Zugnummern 1 und 2 in großen Anti-quaziffern als Einsatz geliefert worden zu sein, Stempel II mit den originalen Zugnummern 3 und 4.

Nachdem die Bahn im Juli 1900 Karibib erreicht hatte, wurde 1901 mit der Einführung der Schaffnerpost begonnen. Dabei bearbeitete ein Postschaffner die während der Fahrt eingehende und ausgehende Post im Zug und verwendete dafür den Bahnstempel SWAKOPMUND - WINDHOEK. Die Zugnummer 1 bezeichnete die Richtung von Swakopmund ins Landesinnere, die Zugnummer 2 die Gegenrichtung zur Küste nach Swakopmund. Der Postschaffner wechselte bei der Rückfahrt die Zugnummer im Stempel. Die Zugnummern 3 und 4 waren für einen zweiten Zug in der Woche von Swakopmund nach Karibib und dessen Rückfahrt geplant.

In den Jahren 1901 bis 1903 ist die Bahnpost ganz offensichtlich mit einem einzigen Stempel ausgekommen, dem Stempel I mit den großen, originalen Zugnummern 1 und 2. Für die bekannten, teilweise fragwürdigen Belege mit ZUG 3 und ZUG 4, kamen die kleinen Aushilfszahlen in Form von normalen Datumstypen zum Einsatz. Die Verwendung der Aushilfszahlen ist vermutlich damit zu erklären, dass sich die originalen Zugnummern 3 und 4 beim Stempel II befanden, der nicht zum Einsatz kam. Die registrierten Belege, Seite 10, des Stempels II mit der Zugnummer 4 sind Gefälligkeitsabstempelungen vom Postkassierer Schultze, der vermutlich in Windhoek diesen Stempel verwaltete.

Als Verwendungszeit für die Bahnpoststempel wird der 01.03.1901 bis 1903 genannt. Es wurden vom ZUG 1 bisher ca. 50 Abstempelungen über den Zeitraum vom 21.03.1901 - 28.06.1903 und ca. 40 Abstempelungen vom ZUG 2 über den Zeitraum vom 15.01.1901 - 06.10.1902 registriert. Vergleiche hierzu Daten aus dem Buch Bahnpostentwertungen von Albert/Vogenbeck, Seite 14. Denkbar ist, dass mit Einführung der neuen Schreibweise "Windhuk" und dem Austausch der Ortsstempel in Windhuk am 01.09.1903 auch der Stempel der Schaffnerpost eingezogen wurde. Der zivile Zugverkehr wurde dann nach Beginn der Hereroaufstände am 12.01.1904 eingestellt.

Bekannt sind aber einige Belege, die Daten vor der offiziellen Verwendungszeit aufweisen, die offenbar philatelistisch beeinflusst sind. Ob es sich bei diesen Daten nur um vorzeitige Gefälligkeitsabstempelungen handelt oder ob der Bahnpoststempel schon im Januar bedarfsmäßig verwendet worden ist, lässt sich kaum bestimmen. Allerdings erscheint in diesem Zusammenhang auch die Verteilung der Zugnummern auf die genannten Wochentage als bedenklich.

In der Folgezeit ergibt sich ein ziemlich einheitliches Bild. Die Stempeldaten für Zug 1 fallen nach den bekannten Stücken stets auf einen Donnerstag, während die Stempeldaten für ZUG 2 stets auf einen Montag fallen. Das stimmt mit dem Fahrplan für den am 1. Juli 1900 eröffneten Verkehr der Strecke Swakopmund - Karibib überein, bei dem der Personenzug 1 von Swakopmund nach Karibib am Donnerstag fuhr und der Personenzug 2 von Karibib nach Swakopmund am Montag.

I. Swakopmund-Karibib.				II. Karibib-Swakopmund.							
Personenzug 1 I, II, u. III. Rl. an ab	Güterzug 101 an ab		Bedarfszug 201 an ab		Entfernung km	Stationen	Personenzug 2 I, II, u. III. Rl. an ab	Güterzug 102 an ab		Bedarfszug 202 an ab	
	648 743 854 1004 1039 1200 1300 1330 1419 1515 622 621 722	650 754 904 1014 1049 1214 1340 1380 1429 1525 622 621 721	700 715 825 1025 1120 1230 1304 1350 1408 1494 1584 116 111 245	1000 1050 1120 1145 1200 1230 1245 1250 1258 1264 1294 131 342 450 620				0 10 20 40 58 63 84,5 98,5 121 147 165,3 179 194	ab Swakopmund Nambas Nichtofen Wöfing Raban Rabanreier Oforte Johanneswater Sesler Tortreiner Rubas Abakab Karibib an Karibib	900 821 724 622 592 432 301 115 1155 1057 1091 850 755	445 490 315 145 1115 1080 855 720 570 404 229 106 805 1200 700

Erläuterungen: Personenzug 1 verkehrt vorläufig in Richtung I nur Donnerstags, in Richtung II nur 4-tägig.  
 Güterzug \* befördert ausnahmsweise auch Personen, aber nur auf den Güterzügen.  
 Bedarfszug \* dient nur zur Beförderung von Betriebs- und Hauschürmfen.  
 Die Nachtseiten von 6 Uhr abends (622) bis 5 Uhr 59 Minuten morgens (522) sind durch kleine  
 Pfeilchen der Rindenzahlen gekennzeichnet. Kaiserliches Eisenbahn-Kommando

Ab Oktober 1901 war die Bahnstrecke bis Kapenousseu / Waldau fertiggestellt und bis Dezember 1901 bis Okahandja. Auf diesen neuen Abschnitten östlich von Karibib verkehrten sogleich Züge im Anschluss an die Stammstrecke Swakopmund - Karibib, auch wenn sie im Fahrplan noch nicht aufgeführt werden. Die Frage ist nun, wie wurde die dort aufgebene Bahnpost von den Postschaffnern gestempelt? Die Vermutung liegt nahe, da es sich um die gleichen Züge handelte, dass man sich behelfsmässig mit den kleinen Aushilfszahlen 3 und 4 im Bahnpoststempel I beholfen hatte. Offenbar wurde die Schaffnerbahnpost im Anschluss an den Donnerstagabend in Karibib eintreffenden Zug von Swakopmund am folgenden Tag auf die Strecke östlich von Karibib eingesetzt, und zwar in beide Richtungen. ZUG 3 nach Osten und ZUG 4 zurück nach Karibib. Zweifelhaft ist nur, ob die Abstempelungen bedarfsgerecht erfolgten, da die 5 registrierten Belege mit ZUG 3 keine bedarfsgerechte Verwendung bestätigen können. Lediglich zwei Briefstücke (Seite 4, Nr. 1 und 2) vom 17.01.1902 weisen auf den richtigen Beförderungstag "Freitag" lt. Fahrplan hin.

Fahrten ab Oktober 1901 bis Waldau, ab Dezember bis Okahandja			
<b>ZUG 1</b>			<b>ZUG 3</b>
Swakopmund	>	Karibib	>
Abfahrt Donnerstag früh		Ankunft Donnerstag abends	Ankunft Freitag
<b>ZUG 4</b>		<b>ZUG 2</b>	
Okahandja	>	Karibib	>
Abfahrt Sonntag		Abfahrt Montag früh	Ankunft Montag abends

Ähnlich verhält es sich mit den registrierten Stücken mit dem Zugstempel 4. Von 25 Abstempelungen weisen lediglich 4 Belege bedarfsmäßige Faktoren auf und nur ein Beleg vom 07.03.1902 stammt aus Wilhelmstal und wurde an einem Freitag nach Karibib befördert und hat damit alle Merkmale für eine bedarfsmäßige Verwendung, denn nur Belege mit erkennbaren Aufgabeorten östlich von Karibib können eine bedarfsmäßige Verwendung belegen.

Nachdem der Bahnbau seinen Endpunkt in Windhoek am 19. Juni 1902 erreicht hatte, gab es einen neuen Fahrplan für die Gesamtstrecke. Demnach verkehrte nun in Richtung 1 zwischen Swakopmund und Windhoek ein Personenzug, der Donnerstag morgens abfuhr, abends in Karibib war und Freitag weiter nach Windhoek fuhr und abends dort ankam. Die Rückfahrt des Zuges in Richtung 2 erfolgte Montag früh von Windhoek nach Karibib und am Dienstag früh von Karibib nach Swakopmund, wo er abends eintraf. Weiterhin fuhr ein gemischter Zug, der Swakopmund am Montag verließ und Donnerstag und Freitag zurückfuhr.

Fahrplan ab 19. Juni 1902				
<b>ZUG 1</b>				
Swakopmund	>	Karibib	>	Windhoek
Abfahrt Donnerstag früh		Ankunft Donnerstag abends		Ankunft Freitag abends
<b>ZUG 2</b>				
Windhoek	>	Karibib	>	Swakopmund
Abfahrt Montag früh		Ankunft Montag abends		Ankunft Dienstag abends

Wenn beide Züge mit Schaffnerbahnpost ausgestattet gewesen wären, hätte dies den Einsatz des zweiten Bahnpoststempels erforderlich gemacht. Anscheinend war dies aber nicht der Fall.



Bedarfsgerecht beförderte Ansichtskarte "Militärstation Outjo" handschriftlich aus Swakopmund vom 14. Januar 1903, gestempelt am Donnerstag, dem 15. 01.1903 auf dem Zug 1, der laut Fahrplan am Donnerstag nach Windhoek fuhr und dort am Freitagabend eintraf, mit AK Stempel Windhoek 17.01.1903.

Registrierung Bahnpost Ovalstempel I mit "ZUG 3"



**Reg. Nr. 1      Michel 13      Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 3.  
Briefstück vom 17 1 / 2., Freitag, doppelt sign. Dr. Steuer,  
115. Würtemb. 2012/8851

Fragwürdig ! Aushilfszahl 3 mit Punkt,  
Datum mit versetztem Trennstrich und ohne 0, aber mit Punkt



**Reg. Nr. 2      Michel 13      Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 3.  
Briefstück vom 17 1 / 2., Freitag  
86. Würtemb. 2003/5081

Fragwürdig ! Aushilfszahl 3 mit Punkt,  
Datum mit versetztem Trennstrich und ohne 0, aber mit Punkt



**Reg. Nr. 3      Michel P 13      ☒**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 3.  
Ganzsache vom 14 / 7 02 (Tageszahl kopfstehend) an  
Herrn G. Böhmer in Oppeln, AK Stp. vom 29.8.02.  
124. Würtemb. 2015/6887

Fragwürdig ! Antiqua 3, oben flach mit Punkt,  
vermutlich manipulierte "2", ungeprüft !



**Reg. Nr. 4      Michel 4      ☒**

SWAKOPMUND-WINDHOEK ZUG 3.  
Brief vom 6 / 5 01 nach Wiesbaden, mit AK Stp. vom 9.6.01.  
gepr. Czimmek mit Attest  
65. Vogenbeck 2006/570

Es hat sich bei genauer Prüfung herausgestellt, dass die "3" aus der "2"  
handschriftlich geändert wurde. Danach wurde das Los zurückgezogen.



**Reg. Nr. 5      Michel 13      TA**

SWAKOPMUND-WINDHOEK ZUG 3  
Teilabschlag  
70. Vogenbeck 2007/625

Aushilfszahl 3 mit Punkt, nicht prüfbar

Lt. BP 38 Seite 28 bestätigte Herr Czimmek noch ein Stück mit dem späten Datum vom 6.3.02.

Eine ordnungsgemäße bedarfsgerechte Verwendung des Stempels "ZUG 3" liegt bisher nicht vor, daher ist mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass dieser Stempel mit ZUG 3 nur missbräuchlich verwendet wurde.

Die Bewertung und Beschreibung im ARGE Stempelkatalog sollte unbedingt entsprechend geändert werden !



Registrierung Bahnpost Ovalstempel I mit "ZUG 4"



**Reg. Nr. 1      Michel 7      Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 12 / 10 01.  
86. Würtemb. 2012/5082

Aufgabetag Samstag stimmt,  
vermutlich phil. gestempelt und nicht befördert.



**Reg. Nr. 2      Michel 2      Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 12 / 10 01. sign Bothe BPP  
115. Würtemb. 2012/8852

Aufgabetag Samstag stimmt,  
vermutlich phil. gestempelt und nicht befördert.



**Reg. Nr. 3      Michel 8      Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 12 / 10 01. sign. Czimmek BPP  
115. Würtemb. 2012/8853

Aufgabetag Samstag stimmt,  
vermutlich phil. gestempelt und nicht befördert.



**Reg. Nr. 4      Michel 12      ☒**

SWAKOPMUND-WINDHOEK ZUG 4.  
Ansichtskarte vom 2 / 11 01. nach Wolfach, AK Stp. 16.12.01  
sign. Czimmek BPP  
123. Derichs 2003/964, Bennet 2005/4239  
115. Würtemb. 2012/8854

**Bedarfsbeleg**, Aufgabetag Samstag stimmt.



**Reg. Nr. 5      Michel 7a (2)      Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 12 / 10 01.  
124. Würtemb. 2015/6880

Aufgabetag Samstag stimmt,  
vermutlich phil. gestempelt und nicht befördert.

Registrierung Bahnpost Ovalstempel I mit "ZUG 4"



Reg. Nr. 6 Michel 12 ☒

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Ansichtskarte vom 10 / 11 01 nach Aschersleben, AK Stp.  
vom 15.12.02. Die Marke wurde ausgeschnitten und dann  
wieder eingesetzt.  
124. Würtemb. 2015/6886

**Bedarfsbeleg**, Aufgabetag Sonntag früh vor der Abfahrt stimmt.



Reg. Nr. 7 Michel 11 (2) Δ

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 9 / 11 01.

Aufgabetag Samstag stimmt,  
vermutlich phil. abgestempelt und nicht befördert.



Reg. Nr. 8 Michel 7 Δ

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 12 / 10 01., ähnlich 1, 14, 21  
116. Würtemb. 2012/8139

Aufgabetag Samstag stimmt,  
vermutlich phil. abgestempelt und nicht befördert.



Reg. Nr. 9 Michel P 13 ☒

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
GSK vom 7 / 3 02. nach Karibib, AK Stp. vom 8.3.02  
aus Wilhelmstal, Aktenlochung oben geschlossen,  
sig, Czimmek BPP, ex H.J. Berker, HBA 1995/351

**Bedarfsbeleg**, Aufgabetag bereits schon Freitag abend, als der Zug  
von Windhoek eintraf.





Reg. Nr. 10 Michel 2 (2) ☒


SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Brief vom 12 / 10.01. nach Wiesbaden, sign. Bothe BPP  
mit AK Stp. vom 11.11.01


Philabeleg an Hauptmann Huch.  
Aufgabetag Samstag stimmt.

Registrierung Bahnpost Ovalstempel I mit "ZUG 4"

	<p><b>Reg. Nr. 11</b>    <b>Michel 7</b>    ☒</p>
<p>SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4. Brief vom 12 / 10 01. nach Wiesbaden, Philabeleg 145. Derichs 2015/1377</p>	
<p>Philabeleg an Hauptmann Huch. Aufgabetag Samstag stimmt.</p>	

	<p><b>Reg. Nr. 12</b>    <b>Michel 1a, 5b</b>    Δ</p>
<p>SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4. Briefstück vom 12/ 10 01. (Monat 10) 123. Derichs 2003/962</p>	
<p>Aufgabetag Samstag stimmt. vermutlich phil. abgestempelt und nicht befördert.</p>	

	<p><b>Reg. Nr. 13</b>    <b>Michel 1d (2)</b>    Δ</p>
<p>SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4. Briefstück vom 12 / 10 01. (Monat 10), Fototattest Czimmek, 123. Derichs 2003/963</p>	
<p>Aufgabetag Samstag stimmt. vermutlich phil. abgestempelt und nicht befördert.</p>	

	<p><b>Reg. Nr. 14</b>    <b>Michel 7 a</b>    Δ</p>
<p>SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4. Briefstück vom 12 / 10 01. Vogenbeck</p>	
<p>Aufgabetag Samstag stimmt. vermutlich phil. abgestempelt und nicht befördert.</p>	

	<p><b>Reg. Nr. 15</b>    <b>Michel 12</b>    ☒</p>
<p>SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4. Ansichtskarte " Miss. Station Namakundi" vom 30.11.01. nach Aschersleben, AK Stp. vom 15.1.02, Bedarfsbeleg 89. Vogenbeck 2012/560</p>	
<p><b>Bedarfsbeleg</b>, Aufgabetag Samstag stimmt.</p>	

Registrierung Bahnpost Ovalstempel I mit "ZUG 4"



**Reg. Nr. 16** Michel 2, 5b (2) ☒

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Brief vom 12 / 10 01. nach Wiesbaden,  
Vogenbeck

Philabeleg an Hauptmann Huch.  
Aufgabetag Samstag stimmt.



**Reg. Nr. 17** Michel 13 Δ

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 7 / 2 01., sig. Czimmek BPP  
ARGE RS 84 Seite 162, 115. Würtemb. 2015/8855

Aufgabetag Donnerstag ist zweifelhaft.  
vermutl. phil. abgestempelt und nicht befördert.



**Reg. Nr. 18** Michel 13 Δ

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 7 / 3 02.  
119. Würtemb. 2013/8621

Aufgabetag Freitag ist zweifelhaft.  
vermutl. phil abgestempelt und nicht befördert.



**Reg. Nr. 19** Michel 1a, 2 ☒

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Brief vom 12 / 10 01. nach Wiesbaden, Philabeleg  
88. Würtemb. 2004/4545

Philabeleg an Hauptmann Huch.  
Aufgabetag Samstag stimmt.



**Reg. Nr. 20** Michel 13 Δ

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 23 / 11 01, kl. Mängel  
88. Würtemb. 2004/4546, 90. Würtemb. 2004/5731

Aufgabetag Samstag stimmt.  
vermutl. phil. abgestempelt und nicht befördert.



Registrierung Bahnpost Ovalstempel I mit "ZUG 4"



**Reg. Nr. 21**    **Michel 7**    **Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 12 / 10 01., ähnlich wie Nr. 1 und 14  
97. Würtemb. 2006/7078

Aufgabetag Sonnabend stimmt,  
vermutlich phil. gestempelt und nicht befördert.



**Reg. Nr. 22**    **Michel 13**    **Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 23 / 11 01., sig. Bothe BPP  
109. Würtemb. 2010/5889

Aufgabetag Sonntag stimmt,  
vermutlich phil. gestempelt und nicht befördert.



**Reg. Nr. 23**    **Michel 1a**    **Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 12 / 10 01. Fotoattest Czimmek BPP  
113. Würtemb. 2011/7518

Aufgabetag Sonnabend stimmt,  
vermutlich phil. gestempelt und nicht befördert.

**ohne Abbildung**

**Reg. Nr. 24**    **Michel 5 b (2)**    **Δ**

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 12 / 10 01. Paar 3 Pfg., sig. Bothe BPP  
116. Würtemb. 2012/8138

Aufgabetag Sonnabend stimmt,  
vermutlich phil. gestempelt und nicht befördert.



**Reg. Nr. 25**    **Michel 6 (2),7a**    

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Brief vom 12 / 10 01. nach Wiesbaden, Philabeleg  
125. Würtemb. 2015/6807

Philabeleg an Hauptmann Huch.  
Aufgabetag Sonnabend stimmt.

**Bemerkungen:**

Von 25 registrierten Abstempelungen sind lediglich 4, die als Bedarfsbelege angesehen werden können.

Registrierung Bahnpost Ovalstempel II mit "ZUG 4"

Folgende Stempelabschläge mit dem "zweiten" Bahnpoststempel und der originalen großen Antiquaziffer "4" weisen zeitlich auf eine missbräuchliche Benutzung hin, wobei oftmals nicht einmal das noch in Berlin bei Gleichmann eingesetzte Lieferdatum des Stempels verändert wurde. Soweit sie sich auf Ganzstücken befinden, ist als Adresse stets "Postkassierer Schultze" angegeben. Der war zu dieser Zeit Vorsteher des Postamtes Windhoek und dürfte für die vorzeitigen "Abschläge" mit dem später nicht verwendeten Stempel II verantwortlich sein.

Lt. Herrn Dr. Hansjürgen Kiepe steht es außer Frage, dass es sich hier um eine missbräuchliche Benutzung des Stempels handelt, aber wertlos für den postgeschichtlichen Sammler erscheinen ihm diese Belege eines Bahnpoststempels keineswegs zu sein.



**Reg. Nr. 1**      **Michel P 10**      ☒

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
GSK vom 22 / 11 99 nach Windhoek, AK Stp. vom 22.11.99  
ARGE RS 82 Seite154,



**Reg. Nr. 2**      **Michel P 5**      ☒

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Ganzsache vom 22 / 11 99 nach Windhuk, AK Stp. vom  
22.11.99, ohne Text, sig. Bothe BPP, Philabeleg  
79. Würtemb. 2001/746, 82. Würtemb. 2002/4754,



**Reg. Nr. 3**      **Michel 5b**      Δ

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Briefstück vom 22 / 4 99., 3 Pfg., sig. Czimnek BPP  
115. Würtemb. 2012/8857, 116. Würtemb. 2012/8141  
117. Würtemb. 2012/6556,



**Reg. Nr. 4**      **Michel**      ☒

SWAKOPMUND - WINDHOEK ZUG 4.  
Brief vom 22 / 4 99. nach Windhuk  
ARGE RS 82/15/154

**Bemerkungen:**

Weiterhin ist ein Briefstück vom 22.6.99 bekannt.